



Sammlung Theaterzettel

Endlich hat er es doch gut gemacht

Meddlhammer, Albin Johann Baptist von

1859-04-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

174.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 105. Montag, den 11. April 1859.



Endlich hat er es doch gut gemacht!

78
Lustspiel in drei Abtheilungen von Albini.

Hauptmann von Schlögel, außer Dienst	Herr Schlögel.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Albert.
Zettchen, deren Kammermädchen	Fräul. Rautenberg.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe	Herr Rocke.
Baron Braunnthal	Herr Mühlborfer.
Carl, sein Sohn	Herr Günther.
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Guttmann.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau Rocke.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Bauer.
Eduard, } in dessen Hause	Herr Sagger.
Marianne, }	Fräul. Widmann.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Bichler.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Bohlmann.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Janson.
Bedienter	Herr Leonhardt.

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmannes und des Herrn von Eckerchen.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck und Verlag von J. Schneider.